

# Protokoll der 2. Obleuteversammlung im Wintersemester 2016/17 am 07.02.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Protokollant: Karen Roth, Kanu

Versammlungsort: MS 3.2 Physikzentrum

Versammlungsleitung: Joern Barkemeyer, Yannick Keyßner, Lars Erleben

## Top 1: Formelles

- Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 26 von 39 Sportarten
- Feststellung der Tagesordnung: einstimmig angenommen
- Protokoll der 1. Obleuteversammlung im Wintersemester 2016/17 wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 26 Dafür 0 Dagegen 0 Enthaltungen**

## Top 2: Berichte

### 2.1 Berichte der Sportarten

- **Sauna:** Vermutlich wird es im nächsten Sommersemester keinen Kurs geben. Eine Umfrage unter den Teilnehmern ergab, dass großes Interesse an einem Sommerkurs besteht. Eine Antwort des Sportzentrums auf die Mitteilung dieser Umfrage steht noch aus.
- **Tischtennis:** an DHM im November teilgenommen, qualifiziert für die Zwischenrunde
- Vorstellung neuer Obleute: Handball, Klettern, Kanupolo, Badminton

### 2.2 Bericht des Sportzentrums (vertreten von Mathias Steiln)

- Am 23.04.17 findet der Campuslauf statt. Am Abend zuvor ist eine Pastaparty geplant.
- Hinweis: jeden Donnerstag im Sommer Fußballuniliga
- Eventuell findet dieses Jahr wieder ein Sommerfest statt: Brunswiek Marketing GmbH hat sich als Veranstalter angeboten.

## Motorsport kommt hinzu. Es sind jetzt 27 Sportarten vertreten.

Harald Tänzer (Geschäftsführer) und Volker Jäcke stellen sich und ihre Idee vor:

- Brunswiek Marketing GmbH ist Veranstalter des ATP Tennisturniers (Sparkassen Open) auf der Tennisanlage im Bürgerpark
- Sommerfest würde am Freitag, dem 07.07.17 auf dem Gelände im Rahmen des Turniers stattfinden, Turnier beginnt am Samstag danach
- Für Präsentation der Sportarten soll u.a. ein mit Teppich abgedeckter Tennisplatz zur Verfügung stehen, sowie restliche Anlage bis auf 1-2 Tennisplätze zum Training der Turnierteilnehmer
- Bühne für Präsentation von Sportarten bis etwa 19 Uhr
- Ticketpreise. VVK: 6€ Abendkasse: 8€
- Getränke: Bier 2€, Nicht alkoholische 1,50€
- Idee für Programm: evtl. Tennisstudentenmeisterschaft
- Zeitplan:

- Vorteil des Geländes: Alle Einrichtungen (Toiletten, Sanitäter, Sicherheitsdienst,...) vorhanden, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen
  - Es kam die Sorge auf, dass das Sommerfest nicht mehr als TU Sommerfest angesehen werde. Antwort Herr Tänzer: Es würde entsprechend nur als TU Sommerfest propagiert werden, Fest am Anfang des Turniers
  - Ausgleichszahlung an Förderverein geplant (Höhe noch nicht bekannt gegeben)
  - Größe Gelände: für bis zu 6000 Leute (Ticketbegrenzung)
  - Marketing: vor allem durch TU, Pressemitteilung der Brunswiek Marketing GmbH
  - Ticketausgabe noch nicht genauer geplant, evtl. zunächst an der TU, später dann auch woanders
  - Bisher zunächst für die nächsten drei Jahre angedacht
  - Vorläufige Planung der Sportarten ihre Stände / ihres Programms
- Sommerfest auf TU-Sportgelände nicht mehr machbar

Antrag auf Vorziehen von Top 4

**Abstimmung: Dafür: 22 Dagegen: 4 Enthaltung: 1**

-> angenommen

#### **Top 4: Sommerfest**

- Floorball bekundet generell Zustimmung zum Sommerfest.
  - Fitness fragt noch einmal nach der Höhe der Abschlagszahlung. Mathias möchte vor Unterschreiben des Vertrags noch keine Auskunft geben. Höhe ist angelehnt an die letzten Jahre.
  - Lacrosse vermutet als Ziel der Brunswiek Marketing GmbH das Ansprechen von neuem (jüngerem) Publikum. Und weist darauf hin, dass man über einen Haken an der Sache nachdenken sollte.
  - Laut Mathias gibt es kein finanzielles Risiko für die TU. Brunswiek Marketing wirkt sehr überzeugend. Rahmenbedingungen sind ähnlich wie vor zwei Jahren.
  - Jokeiba merkt an, das das Finanzielle unwichtig ist da kein Risiko für uns besteht. Es sei wichtiger ob wir Lust darauf haben.
  - Schießen bekundet Zustimmung und fügt hinzu, dass ein Sommerfest so wie früher nie wieder machbar wäre.
  - Jörn fragt nach Helferverpflegung etc.. Mathias sagt, dass es wieder Getränke und auch irgendwas zu essen für die Helfer geben soll, genaueres ist allerdings noch nicht geplant.
- Abstimmung. Soll das Sommerfest unter diesen Bedingungen stattfinden?  
**Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2** -> Zustimmung
  - Mathias teilt Ergebnis Brunswiek Marketing GmbH mit. Sportreferat wird weiterhin über Neuigkeiten informiert.

Antrag auf Vorziehen von Top 6: Hallensituation

**Abstimmung: Dafür: 23 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4**

➔ Angenommen

## Top 6: Hallensituation

- Floorball: Da Nordcampushalle wegfällt (für Klausuren), bekommt Floorball keine guten Hallenzeiten mehr (Sonntags oder sehr spät bis 24 Uhr). Es stellt sich die Frage warum die Halle trotz vieler neuer Hörsäle gesperrt werden muss.
- Mathias: Sportzentrum hat Gespräche mit GB3 geführt. Laut Präsidium sind sonst keine ausreichend großen Räumlichkeiten vorhanden. Da Stadt nicht gesprächsbereit ist, besteht keine Möglichkeit mehr in die NO-Halle zu gehen. Es gibt also zurzeit keine bessere Lösung während der Sarnierung. Demnächst fällt Nordcampushalle wegen der Sarnierung sowieso weg.
- Joern: Hockey hat auch Probleme mit der Hallensituation. Das Training findet jetzt in einem Drittel der Halle Beethovenstraße statt, was für ein sinnvolles Training nicht ausreicht.
- Klettern und Jokeiba bestätigen die Probleme mit den späten Trainingszeiten.
- Floorball: führt Probleme mit der Sauberkeit in der Nordcampushalle an, besonders nachdem die Teppiche für die Klausuren entfernt wurden.
- Mathias: er setzt sich noch einmal mit Katarina zusammen und teilt das Ergebnis den Obleuten mit.

## Top 2: Berichte

### Bericht des Sportreferats

- Hinweis an die Obleute: für Obleute ist die Fitbox günstiger, Sauna und Beachkarte sind umsonst. Es besteht die Möglichkeit NT-Punkte für die Obleutetätigkeit zu bekommen.
- 2 Mannschaftszelte wurden angeschafft: 35 m<sup>2</sup> und 45 m<sup>2</sup>, mit Bodenplanen und Trennwand, Stangenlänge 2,20 m, Gewicht 110 kg, z.B. für Übernachtung mit mehreren Leuten geeignet. Ausleihbar für die Sportarten
- Lagerräume: Zunächst werden nur Sportflächen sowie Umkleiden und Duschen der Nordcampushalle saniert. Lagerräume bleiben daher erstmal laut Aussage des SZ erhalten.
- Lars und Yannick waren auf der adh-Hauptversammlung sowie der HVNB-Sitzung. HVNB hat neue Satzung mit besserer Integration der Studenten
- Inventur geplant: vermutlich 1. Aprilwoche, wer helfen möchte schreibt Mail an Sportreferenten
- Abgabefristen für Fahrtenabrechnungen: Wintersemester 2016/17: 15. März  
Sommersemester 2017: 15. Sept.
- Finanzierung von Sportlern von der Ostfalia: es muss vor Turnier eine Wettkampfvereinbarung ausgefüllt und abgegeben werden. Bei Einzelsportarten rechnen die Sportler direkt mit der Ostfalia ab. Bei Mannschaftssportarten: Rechnung von der SR an die Ostfalia (Trotzdem muss VORHER eine Wettkampfvereinbarung ausgefüllt werden und bei der Ostfalia abgegeben werden.)
- Hinweis: Berichte von Veranstaltungen sehr willkommen
- Sportlerparty in der Eule in der ersten Semesterwoche geplant
- Frauentrikots sind angekommen

### Berichte des ASTA

- Neues Hochschulinformationssystem mit Raumplanung

- ASTA hat mehr Räume bekommen: im Grotrian ehemalige Räume der Fachschaft Maschinenbau, können gemietet werden  
Seminarraum im Immatrikulationsamt
- Änderung der Grundordnung zu Studierendeninitiativen -> bessere Partizipationsmöglichkeiten

### **Top 3: Anträge**

- Kungfu: Antrag für Übernahme der gesamten Fahrtkosten für den Hochschulcup im Oktober  
**Abstimmung: Dafür: 21 Dagegen: 0 Enthaltungen: 6**  
→ **Angenommen**

### **Top 5: Kriterien zur Mittelvergabe**

Abstimmung über Annahme der Kriterien zur Mittelvergabe

**Abstimmung: Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltung: 2**

→ **Angenommen**

### **Top 7: Verschiedenes**

- Jokeiba wünscht sich anderen Termin für die Obleuteversammlung als Dienstag.

Die OV wurde um 21:45 Uhr geschlossen.

### **Vermerk zur Obleuteversammlung:**

Die Sportarten **Cheerleading, Hockey, Mountainbike, Segeln** und **Trampolin** haben unentschuldigt gefehlt und erhalten somit einen Vermerk.

Die Sportarten **Baseball, Fechten, Reiten** und **Rock'n'Roll** haben zwei Mal unentschuldigt gefehlt und gelten somit als inaktiv für zukünftige Obleuteversammlungen.